



Erasmus+

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

# ProfESus -

## Beurteilung des Mindset für Nachhaltigkeit

Ein Mindset für Nachhaltigkeit ist auf folgende Kompetenzen – mit einem mehr oder weniger hohen Schwierigkeitsgrad – aufgebaut:

### ➡ **Wissen:** (Fachkräfte wissen...)

Für jede Aufgabe oder jeden Prozess, der in einem Unternehmen ausgeführt werden muss sollten Fachleute die relevanten Informationen kennen, in welcher Weise (z. B. was, wie, was ist notwendig und warum, was soll das Ergebnis sein, Qualität...) die Aufgabe/der Prozess durchgeführt werden muss und was beachtet werden soll, um das erwartete Ergebnis zu erhalten. In Ergänzung zum beruflichen Wissen sollten Fachkräfte über globale Herausforderungen, wie Klimawandel, Meeresverschmutzung, Armut usw. bescheid wissen.

### ➡ **Fähigkeiten und Fertigkeiten** (Fachkräfte können...)

Für jede Aufgabe oder jeden Prozess, der ausgeführt werden muss, müssen Fachkräfte Fähigkeiten einsetzen, um in mehr oder weniger komplexen Prozessen zu arbeiten, um Aufgaben zu erfüllen oder Prozesse zu organisieren und so das gewünschte qualitative bzw. quantitative Ergebnis zu erreichen. Je professioneller Fähigkeiten trainiert werden, umso nachhaltigeres Verhalten kann erreicht werden. Es muss darauf hingewiesen werden, dass in allen professionellen Handlungen und Prozessen, Nachhaltigkeitsaspekte reflektiert und berücksichtigt werden müssen.

Zusätzlich wird Bereitschaft benötigt, welche durch persönliche Werte beeinflusst wird, um individuelle Bewusstseins und Wissenskompetenzen zum Handeln für eine nachhaltige Entwicklung zu transformieren. Auch die Zusammenarbeit hinsichtlich nachhaltigem Handeln, bezogen auf die allgemeinen Grundsätze des Unternehmens, unterstützen individuelles Verhalten.



### ➡ **Teamwork:** (Fachkräfte arbeiten mit anderen zusammen...)

In jeder beruflichen Situation müssen Fachkräfte auf verschiedenen Ebenen mit anderen zusammenarbeiten (z.B. Geschäftsleiter, Kollegen, Kunden oder Gäste), um die nötigen Informationen zu erhalten oder eine Entscheidung im Arbeitsprozess treffen zu können.

Zusammenarbeit im Sinne der Nachhaltigkeit inkludiert:

- die persönliche Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte in Arbeitsprozessen und
- die Unterstützung zur Motivation und Überzeugung anderer (Leiter, Kollegen, Kunden oder Gäste) für nachhaltige Entwicklung.

### ➡ **Werte:** (Fachkräfte sind Personen die...)

Werte sind für ein nachhaltiges Mindset unabdingbar! Sie haben Einfluss auf unser berufliches, wirtschaftliches, soziales, ethisches und ökologisches Verhalten in Arbeitsprozessen. Werte stellen fest, ob eine Fachkraft motiviert ist, einen positiven Beitrag für andere Menschen und ihr soziales bzw. ökologisches Umfeld, lokal und global zu leisten.

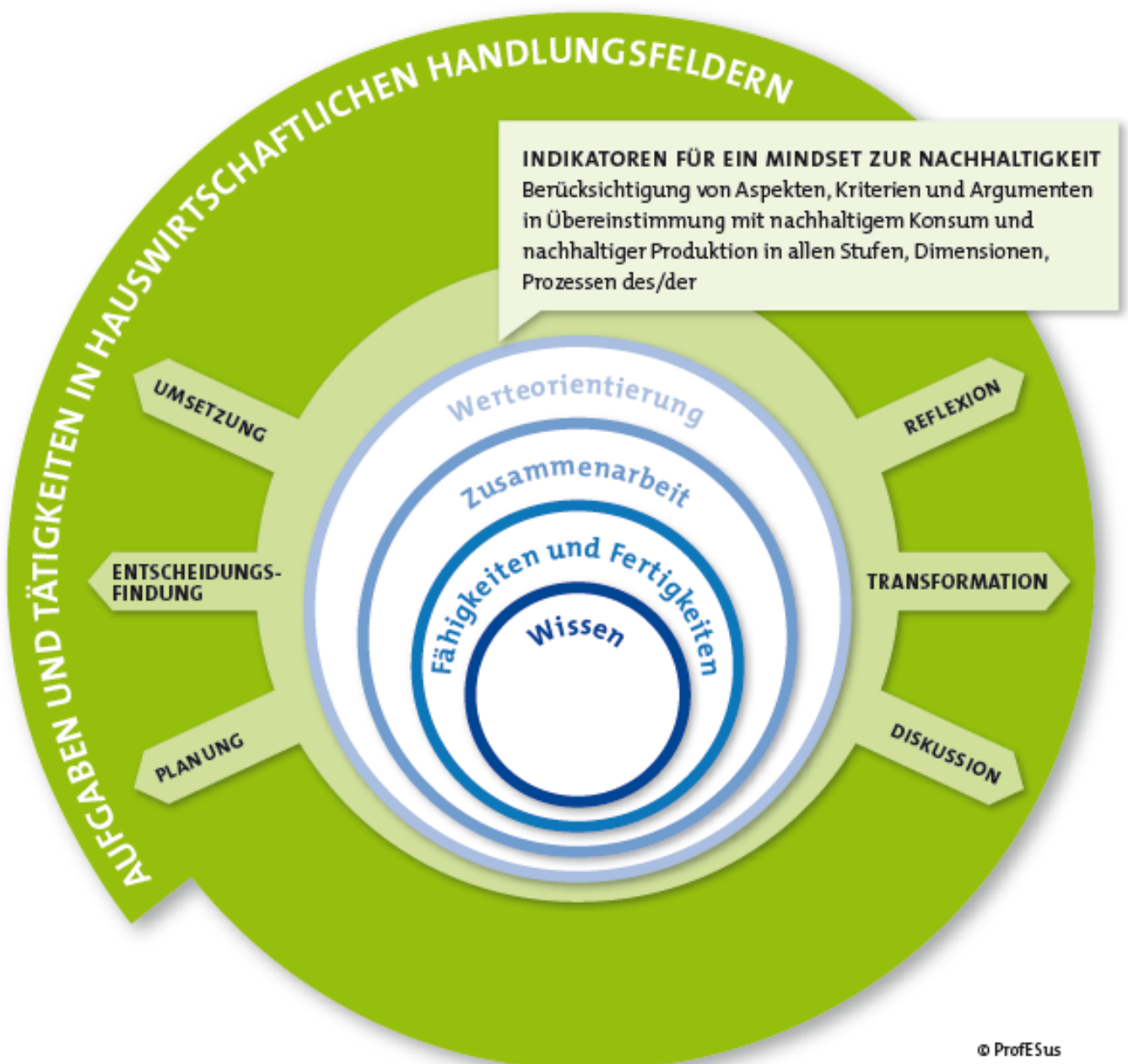
Ergänzend zu diesen Kompetenzen müssen die Dimensionen der Nachhaltigkeit in den Lernprozessen integriert werden, dies sind systemisches Denken, kritisches Denken, strategisches Denken und zukunftsorientiertes Denken. Diese Nachhaltigkeitskompetenzen sind in den UNECE Kompetenzen vertreten (Quelle: Sustainability competences for learners in vocational training adapted from UNECE, 2011).

In allen beruflichen Feldern bestimmen die Bildungsstufe und/oder die Tätigkeitsbeschreibung die Komplexität des jeweiligen beruflichen Aufgaben- und Verantwortungsbereichs.

Zur Entwicklung eines persönlichen Mindset für Nachhaltigkeit müssen Fachkräfte Kompetenzen in allen vier o. g. Bereichen entwickeln, damit sie im Sinne der nachhaltigen Entwicklung ihre beruflichen Aufgaben planen, entscheiden, handeln, diskutieren und reflektieren können.

Die grafische Darstellung der ProfESus-Beurteilung zeigt den Kontext des Mindset für Nachhaltigkeit im beruflichen Handeln und gibt Hinweise, wie ein wachsendes Mindset für Nachhaltigkeit in Lern- oder Trainingsprozessen beurteilt werden kann.

### Grafik 1: ProfESus-Beurteilung des Mindset für Nachhaltigkeit



© ProfESus

Die Transformation eines Betriebes im Sinne der nachhaltigen Entwicklung kann nur erreicht werden, wenn nahezu alle Fachkräfte bzw. Mitarbeitende, insbesondere jene im Managementbereich ein Mindset für Nachhaltigkeit in allen vier Dimensionen entwickelt haben.

Die Grafik zeigt, dass Fachkräfte mit einem Mindset für Nachhaltigkeit in der Lage sind:

- relevantes **Wissen**, entsprechende **Fähigkeiten** und **Fertigkeiten** sowie persönliche **Werte** zu nutzen bzw. einzubringen, wenn sie planen, entscheiden oder überlegen.
- mit anderen **zusammenzuarbeiten**, wenn sie im beruflichen, öffentlichen oder privaten Umfeld planen, entscheiden, handeln, überlegen und diskutieren (Teamwork).
- Zusammenhänge von lokalen und globalen ökonomischen, ökologischen und sozialen Systemen herzustellen, wenn sie Aufgaben, Prozesse und Tätigkeiten planen, entscheiden, ausführen, überlegen und diskutieren (**systemisches Denken**).
- auf kritische soziale, ökonomische und ökologische Fragen auf lokaler und globaler Ebene hinzuweisen, wenn sie im beruflichen Handlungsfeld planen, entscheiden, handeln, überlegen und diskutieren (**kritisches Denken**).
- innovative Strategien zu entwickeln, um ökonomische, soziale und umweltrelevante Perspektiven effektiv zu unterstützen, wenn sie in ihrem beruflichen Aufgaben- und Tätigkeitsfeld planen, entscheiden, handeln, überlegen und diskutieren (**strategisches Denken**).
- Auswirkungen auf die ökonomische, soziale und ökologische Zukunft zu bedenken und beachten, wenn sie in ihrem beruflichen Handlungsfeld planen, entscheiden, handeln, überlegen und diskutieren (**zukunftsorientiertes Denken**).

Damit ein Mindset für Nachhaltigkeit bei Fachkräften und Lernenden beurteilt werden kann, müssen berufsbezogenen Aufgaben gestellt werden, so dass Lernenden unter Beweis stellen können, dass sie fähig sind ...

- fach- und nachhaltigkeitsbezogenes Wissen, Fertigkeiten und Werte einzusetzen,
- mit anderen im Team zusammenzuarbeiten,
- systemisch zu denken,
- kritisch zu denken,
- strategisch zu denken,
- zukunftsorientiert zu denken.



#### Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

Angermayergasse 1, A-1130 Wien  
 Telefon: +43(0)1 877 22 66/12 (office) Email:  
[info@agrarumweltpaedagogik.ac.at](mailto:info@agrarumweltpaedagogik.ac.at)  
[www.profesus.eu](http://www.profesus.eu)

#### Kontaktperson:

Johanna Michenthaler  
 Telephone: +43 (0) 650 720 33 02  
 Email:  
[johanna.michenthaler@agrarumweltpaedagogik.ac.at](mailto:johanna.michenthaler@agrarumweltpaedagogik.ac.at)

#### Authors:

Johanna Michenthaler, Hochschule  
 Anne v. Laufenberg-Beermann, IFHE

#### Design:

GDE | KOMMUNIKATION GESTALTEN